

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

23. Juni 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

14. Das Abende ward die Letzt,
Stunde gehalten, worin Hr.
Lange gehalten.

15. Hr. Joseph Rupp 23. hat
abgeschied genommen, so wird
Hr. Milt. W. noch einen mehr d. H.
sich mit welcher Aufsicht
er bei dem V. J. noch weiter
wollen.

16. Hr. Lehmann, Diener aus
Magdeburg. hat mit dem Hr.
Prof. conferirt, w. ihm ist
der Vorles. d. Lese mit gegeben.
Dieser will er einigen Predigten
in Magdeburg. pflegen.

Am 23. Junii, 1716.

1. frische dictirte von Hr. Prof.
das Exordium von der morgenden
Predigt.

2. Der Herr von Teydew sendet
die gedruckte Predigten des Herrn
majest. Christlichen Fürstens Georg
von Anhalt, w. er nimmt, ob sie
bei uns können gedruckt w. oder,
nicht werden.

3. frische w. Nachmittags sind die
2 Collegia gehalten worden.

4. Die Hr. von Holtz, ist jetzt
schon unbekant.

5. Der Hr. Alt ist gut gesprochen,
sonst. ihm ist auf geantwortet.

6. Der 23.^{te} hat sich nach Hüttrich
gerichtet w. der 24.^{te} hat geyss-
beten.

7. Nach dem Collegio besuchte
die älteste f. v. von Cöhlmann
den Hn Prof. w. beendete sich
wegen ihrer Jugend. Es ist mit
ihm gelobt.

8. H. C. Schmechel ist von d.
Facultät gerufen, d. H.
C. bekräftigt, es ist einwie,
der Unterricht rezipiert.

9. H. Jens Amitzboet zu For-
burg in Fühnen ^{Pastor} hat an den
Hn Prof. geyssbeten, w. mit
Studium, d. für studiert
recommendiert.

Nachdem Christian
Pontoppidan,

10. Matthes ist für Kommen,
und hat sich mit dem Hn Prof.
w. H. Langenbusch beendete.
Es ist bekannt zum Teil, das
sein voriger Professor zu sei-
nig gerufen.

11. H. von Bunsen hat an
Gemeinschaft geyssbeten.

12. H. Wundt hat geyssbeten.
Am 24.^{ten} Junii, 1716.

1. frische dictierte von H. Prof.
seinem Lande von d. Landstadt.
G. b. welche in glückliche in Läng ge-
hen wird.